

Anfrage Schnider-Schnider Gabriela und Mit. über die Prüfung eines Smartphone-Verbotes an den Luzerner Volksschulen

eröffnet am 09.09.2024

Mit der fortschreitenden Digitalisierung wird immer deutlicher, dass die Nutzung mobiler elektronischer Geräte wie Smartphones, Smartwatches usw. erheblichen Einfluss auf das Lernen, die Gesundheit und das Verhalten von Kindern und Jugendlichen hat. Zahlreiche Studien und wissenschaftliche Abhandlungen¹ belegen eindringlich, dass die negativen Auswirkungen von Smartphones auf Kinder und Jugendliche grösser sind als bisher angenommen.

Mittlerweile beschäftigen sich nicht nur Wissenschaftler, sondern auch die Medien intensiv mit dem Thema eines Handyverbots an Volksschulen. Weltweit gibt es dahingehende Bestrebungen: Einige Länder oder Regionen planen ein Verbot von Handys während der Schulzeit oder haben bereits entsprechende Massnahmen umgesetzt.

Auch in der Schweiz prüfen verschiedene Kantone die Einführung eines Handyverbots an ihren Schulen. Einzelne Schulgemeinden haben die Smartphones bereits aus den Schulstuben verbannt. Die uneinheitliche Handhabung dieser Regelungen führt jedoch oft zu Missverständnissen und unnötigen Diskussionen. Eine kantonale Vereinheitlichung an allen öffentlichen Schulen wäre hier sicherlich hilfreich. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob auch der Kanton Luzern ein solches Verbot in Erwägung zieht.

Wir möchten gerne die Haltung der Regierung zu diesem Thema erfahren und bitten um Stellungnahme zu den folgenden Fragen:

1. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Studien, die den negativen Einfluss von Smartphones auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen untersuchen. Welche Meinung vertritt der Kanton Luzern in dieser Angelegenheit?
2. Hat sich die Regierung bereits mit der Thematik des Smartphone-Verbots an den Volksschulen im Kanton Luzern auseinandergesetzt? Falls ja, welche Erkenntnisse wurden gewonnen? Falls nein, aus warum nicht?
3. Wie steht die Regierung zur Aussage, dass nicht die Eltern, sondern die Schule über die Verwendung von Smartphones während des regulären Schulbetriebs entscheiden sollte?
4. Im Jahr 2019 hat die Dienststelle Volksschulbildung für Lehrpersonen, Schulleitungen und Schuldienste das Merkblatt «Problemfall Handy»² herausgegeben. In welcher Form und von welcher Stelle werden die Umsetzung und der Erfolg dieser Empfehlungen überprüft? Welche weiteren Erkenntnisse konnten daraus gezogen, und konnten diese umgesetzt bzw. erweitert werden?

¹ z.B. Jonathan Haidt, amerik. Sozialpsychologe (Buch «Generation Angst», deutsche Ausgabe von 7/2024)

² 2019-655 / Merkblatt Problemfall Handy (Quelle «Problemfall Handy», Bildungsdirektion Kanton Zürich, 2006)

5. Welche weiteren Massnahmen hat der Kanton Luzern bisher ergriffen, um die Nutzung von Smartphones an öffentlichen Schulen in einem angemessenen Rahmen zu halten?
6. Welche rechtlichen Fragen stellen sich, wenn ein flächendeckendes Smartphone-Verbot an den öffentlichen Volksschulen des Kantons Luzern eingeführt würde?
7. Unter welchen Umständen wäre die Regierung bereit, ein generelles Verbot für die Nutzung von Smart-Geräten an den öffentlichen Schulen des Kantons Luzern zu erlassen?
8. Falls keine kantonale gesetzliche Regelung angestrebt wird: Welche alternativen Möglichkeiten zur Einschränkung der Smartphone-Nutzung an den kantonalen Schulen könnte sich die Regierung vorstellen?

Schnider-Schnider Gabriela

Jung Gerda, Krummenacher-Feer Marlis, Nussbaum Adrian, Affentranger-Aregger Helen, Schnider Hella, Bucher Markus, Kurmann Michael, Piani Carlo, Boog Luca, Frey-Ruckli Melissa, Albrecht Michèle, Zurbriggen Roger, Käch Tobias